

Die Herausgeber

Prof. Dr. Nadja Braun Binder (Schriftleitung) ist Assistenzprofessorin für Öffentliches Recht unter besonderer Berücksichtigung europäischer Demokratiefragen am Rechtswissenschaftlichen Institut der Universität Zürich sowie am Zentrum für Demokratie Aarau (Schweiz). Forschungsschwerpunkte: Direkte Demokratie in der Schweiz und in Europa, Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Religionsfreiheit im Internet, Öffentliches Recht, Finanzverfassungs- und Steuerrecht (nadja.braun_binder@zda.uzh.ch).

Prof. Dr. Lars P. Feld ist ordentlicher Professor am Institut für Allgemeine Wirtschaftsforschung der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg im Breisgau und Direktor des dortigen Walter-Eucken-Instituts. Forschungsschwerpunkte: Steuertheorie, Steuerwettbewerb, Ökonomische Analyse des Föderalismus, Politische Ökonomie der Staatsausgaben und der Staatsverschuldung, Wirtschafts- und Finanzpolitische Auswirkungen der direkten Demokratie, Politische Ökonomie gerichtlicher Unabhängigkeit und der Unabhängigkeit von Staatsanwälten, Ökonomische Analyse der Steuerehrlichkeit und Steuermoral, Bestimmungsfaktoren individueller Kooperation in sozialen Dilemmata (feld@walter-eucken-institut.de).

Prof. Dr. Peter M. Huber ist Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München und Richter des Bundesverfassungsgerichts. Forschungsschwerpunkte: Europäische Integration, Governance in Mehr-Ebenen-Systemen (Demokratie, Föderalismus), Allgemeines Verwaltungs-, Öffentliches Wirtschafts- und Medienrecht (peter.m.huber@jura.uni-muenchen.de).

Prof. Dr. Klaus Poier ist Assistenzprofessor am Institut für Öffentliches Recht und Politikwissenschaft der Karl-Franzens-Universität Graz (Österreich). Forschungsschwerpunkte: Wahlrecht und Wahlsysteme, Parteien, Direkte Demokratie, insbesondere auf lokaler Ebene in Österreich, Populismus, österreichisches Verfassungs- und Verwaltungsrecht, Landesrecht in Österreich, mit Schwerpunkt auf dem Recht des Bundeslandes Steiermark (klaus.poier@uni-graz.at).

Prof. Dr. Fabian Wittreck ist Geschäftsführender Direktor des Instituts für Öffentliches Recht und Politik an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Hauptantragsteller im dortigen Exzellenzcluster „Religion und Politik“. Seine Forschungsschwerpunkte sind das Verfassungsrecht, insbesondere das Landesverfassungsrecht, das Recht der Dritten Gewalt, Naturrechtslehren und mittelalterliche Rechtsphilosophie, die neuere Verfassungsgeschichte sowie das Verhältnis von Recht und Religion (fwitt_01@uni-muenster.de).